



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2017/0817
	Verantwortlich:	Dez. 6

**Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Hauptfeuerwache
Vergabe vorgehängte hinterlüftete Fassade**

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	12.01.2018	6		x	
Gemeinderat	23.01.2018	13	x		

Beschlussantrag

Der Gemeinderat stimmt, nach Vorberatung im Bauausschuss, der Vergabe folgender Arbeiten zu:

Vorgehängte hinterlüftete Fassade

an die Firma: **Schneider Fassaden, Rheinstetten**

abschließend mit: **2.867.966,50 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
63.735.000 €	keine	63.735.000 €		4.000.000 €
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.370021 Ergänzende Erläuterungen:				
Kontenart: 78710000				
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
				Handlungsfeld: (bitte auswählen)
				durchgeführt am
				abgestimmt mit

Hauptfeuerwache und Leitstelle Neubau Hauptfeuerwache

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe
Architektenleistung: HHS Harder Stumpfl Schramm, Stuttgart

Vergabe von vorgehängte hinterlüftete Fassade

Europaweite Ausschreibung -Offenes Verfahren- Nr. 88/278/17 ÖEU nach § 3 EU VOB/A

Vorbemerkung

Beschreibung der Maßnahme

Der Neubau der Hauptfeuerwache besteht aus einem in der Höhe gestaffelten 2- bis 5- geschossigen Riegel an der Wolfartsweierer Straße und der eingeschossigen Fahrzeughalle. Im Gebäude werden die Einsatzfahrzeuge, die Werkstätten, die Sozialräume und die Verwaltungsräume untergebracht. Die Halle wird in Fertigteilbauweise, mit Pfosten Riegel-Konstruktion in Stahlbeton und die Fassade in Dämmbeton ausgeführt. Der Riegel wird in konventioneller Bauweise aus Stahlbeton hergestellt und erhält in Anlehnung an die Leitstelle eine vorgehängte Metallfassade. Die Hauptfeuerwache wird niederspannungsseitig an die Hauptverteilung der Leitstelle angeschlossen. Die Wärmeversorgung erfolgt über die Fernwärmeversorgung und über eine Wärmepumpenanlage als Geothermieanlage. Die Lüftung der Sozial- und Verwaltungsräume wird mit adiabater Kühlung ausgeführt. Die Fahrzeughalle wird über Schubventilatoren be- und entlüftet, welche auch zur Absaugung der CO-Emissionen aus der Fahrzeughalle dienen. Im Untergeschoss wird eine, über die Dachentwässerung gespeiste Zisternenanlage, die Toiletten, Schlauch- und Stiefelwaschanlagen sowie die adiabate Kühlung versorgen. Die Dachlandschaft der Fahrzeughalle wird im Wechsel extensiv und intensiv begrünt und kann als Rückzugs- bzw. Erholungsfläche genutzt werden.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Baustelleneinrichtung
- Stahlbauarbeiten
- Vorgehängte Metallfassade-Aluminiumblech gekantet
- Vorgehängte Metallfassade-Aluminiumverbundplatten
- Vorgehängte Metallfassade-Aluminium Steckpaneele
- Vorgehängte Metallfassade-Aluminium Steckmetall
- Vorgehängte Metallfassade-Gitterroste an Schlauchturm
- Vorgehängte Metallfassade-Aluminiumlamellen
- Dämmpaneele
- Wetterschutzgitter / Wandlüfter / Beschriftung
- Lichtband Carport
- Werk- und Montageplanung
- Sonstiges, Stundenlohnarbeiten

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine europaweite Ausschreibung -Offenes Verfahren- stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 19.09.2017 bei der Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union in Luxemburg, am 20.09.2017 auf der E-Vergabepattform Subreport ELVIS und am 23.09.2017 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

32 Unternehmen haben die Vergabeunterlagen von der E-Vergabeplattform heruntergeladen. 5 Unternehmen haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 26.10.2017, 09:30 Uhr ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 23.02.2018

Vorgesehener Ausführungszeitraum: 01.09.2018 bis 30.08.2019

Prüfung der Angebote

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Fa. Schneider Fassaden, Rheinstetten	2.867.966,50 €	100 %
2. Fa. B	3.490.540,23 €	122 %
3. Fa. C	4.184.775,49 €	146 %
4. Fa. D	4.518.252,43 €	157 %
5. Fa. E	5.024.528,91 €	175 %

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Der Zuschlag wird nach § 127 GWB auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Schneider Fassaden, Rheinstetten mit einem Endbetrag von 2.867.966,50 €.

Die Firma ist präqualifiziert und wird von der Stadt Karlsruhe – HGW als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	2.783.823,00 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>2.867.966,50 €</u>

Mehrbetrag	84.143,50 €
------------	-------------

Der Mehrbetrag kann im Gesamtaufwand aufgefangen werden.

Beschluss:

Antrag den Gemeinderat

Der Gemeinderat stimmt, nach Vorberatung im Bauausschuss, der Vergabe zur Ausführung der vorgehängten hinterlüfteten Fassade für die Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Hauptfeuerwache an die Firma Schneider Fassaden, Rheinstetten in Höhe von 2.867.966,50 € zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, der Firma den Zuschlag zu erteilen.